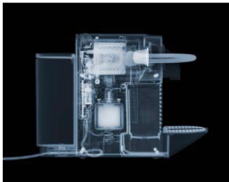


AUFGEFALLEN ...



Umweltfreundlich und praktischer

Kaffee weckt nicht nur die Geister seiner Geniesser. Auch die Entwickler von Kaffeemaschinen müssen heute hellwach sein, wenn sie im harten Konkurrenzkampf die beste Schaumkrone in die Tasse bringen wollen. Nespresso – who else! – präsentiert in diesen Tagen in Zürich wieder einmal eine Weltneuheit. «Pixie» heisst die «kleinste und intelligenteste Kaffeemaschine aller Zeiten». Im Vorfeld machte noch ein Gerücht die Runde, dass die neue Maschine einen Chip eingebaut hat, der sie vor falschen Kapseln schützen soll. Das Gerücht hat sich als Unsinn erwiesen. Dafür konnte die neue Maschine überzeugen. Mit ihrem Design, aber auch mit einer Technik, die sehr viel Energie einsparen kann und gleichzeitig viel weniger Aufwand zum Entkalken fordert.

**Im Mövenpick Hotel
Glattbrugg kochen sie
wieder echt thailändisch.**

Thailand beginnt bereits in Glattbrugg

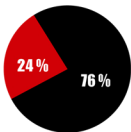
Im neuen Jahr soll einiges anders werden beim Fünfsternehotel Mövenpick Airport Zürich. Mit origineller Kommunikation setzt das Unternehmen nun auf die Vernetzungsmöglichkeiten von Social Media. Die Zürcher Agentur Storyline von Christian Hill hat dazu ein Konzept entwickelt. Als ein erster Aufhänger ist in dieser Woche ein «Thai Culinary Festival» lanciert worden. Noch bis zum 8. März zelebrieren vier eigens aus Thailand angereiste Kochkünstler die authentische thailändische Küche. Synchron dazu gibt es eine Fotoausstellung mit Bildern des bekannten Chamni Thipmanee. Für Neugierige wird thailändische Kultur in Form eines Knigge-Kurses inszeniert oder ein Thai-Kochkurs in Form eines Chef-Table-Dinners. Kommuniziert werden all diese Aktivitäten über Facebook, Newsletter und Youtube. Storyline hat dazu auch einen witzigen Film über die Tücken des scharfen Essens realisiert. Wer selber die originellsten Fotos ins Netz stellt, kann natürlich auch Ferien in Thailand gewinnen oder einen Tisch am Culinary Festival.



UMFRAGE DER LETZTEN AUSGABE

Ist es sinnvoll, dass der Staat die Programme der elektronischen Medien kontrolliert?

- 24 % Ja, Vorschriften für elektronische Medien sind sinnvoll.
- 76 % Nein, die Kontrolle schränkt die Medienfreiheit ein.



UMFRAGE DER WOCHE

Ist das neue Geschäftsmodell von Apple für die Verlage eine valable Alternative für den Abo-Verkauf?

17 ABSTIMMEN AUF WERBEWOCHE.CH